

Veredelung

Schon die alten Römer, die sich hier aufgehalten haben, übten sich in der Vermehrung von Kultursorten durch Kreuzung und Veredelung. Richtige Kultursorten bei Äpfeln gibt es in Deutschland erst seit dem 12. Jahrhundert, also zur Zeit der urkundlichen Ersterwähnung Heroldingens. Ein Trieb (Edelreis) mit der gewünschten Obstsorte wird mit einer anderen Pflanzenunterlage oder dem Zweig eines anderen Obstbaums verbunden. Nach erfolgreichem Zusammenwachsen können die gleichen Früchte geerntet werden wie auf dem Baum, dem das Edelreis ursprünglich entnommen wurde. Würde man geeignete Samen von Äpfeln oder Birnen im Boden vergraben, wären diese grundsätzlich nicht sortenrein, d.h. es entsteht eine eigene Sorte mit vorab ungewissen Eigenschaften.



Erfolgreich angewachsene und austreibende Edelreiser
Bild: Ralf Hermann Melber